

Der Ausschuss des Stiftungsrates hatte seine letzte Sitzung des laufenden Jahres am 17. Dezember 2009. Wir informieren nachfolgend über die Beschlüsse und weitere wichtige Themen:

Lohnbeschluss 2010 - mehr Ferien ab 2010

Die Budgetvorgaben des Kantons verlangen für 2010 ein Nullwachstum. Sie erlaubten uns nicht, irgendwelche Verbesserungen der Gehälter im Budget 2010 einzuplanen. Wie der Presse zu entnehmen war, hat der Grosse Rat des Kantons Aargau beschlossen, die Lohnsumme des Staatspersonals um 0,5 % zu erhöhen. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat auf Antrag der Geschäftsleitung folgendes beschlossen:

- Die Gehaltsanpassungen für die von zeka besoldeten Lehrpersonen und Sprachheilfachleute erfolgen auch für das Jahr 2010 gemäss Lohndekret für Lehrpersonen LDLP des Kantons Aargau.
- Anstelle einer Gehaltsanpassung wird nahezu allen übrigen Mitarbeitenden, welche der ordentlichen Ferienregelung von zeka unterstellt sind, ab dem 01. Januar 2010 eine Erhöhung der Ferien um eine Woche gewährt.

Ferienregelung	Bisher:	Neu:
Bis zum 20. Altersjahr	5 Wochen	5 Wochen
Ab dem 21. Altersjahr	4 Wochen	5 Wochen
Ab dem 51. Altersjahr	5 Wochen	6 Wochen
Ab dem 61. Altersjahr	6 Wochen	6 Wochen
- Mitarbeitenden der Gehaltsklassen 7, 8 und 9 (Kader), die bereits heute einer grosszügigeren Ferienregelung unterstellt sind, wird das Gehalt für das Jahr 2010 um 0,5 % angehoben. Die Erhöhungen erfolgen gemäss Verteilmatrix des Gehaltskonzepts von zeka.
- Aufgrund der offiziell rückläufigen Teuerung werden die Lohnbänder per 01. Januar 2010 nicht angehoben.

Mit der neuen Ferienregelung wird zeka auf dem Personalmarkt wieder konkurrenzfähiger. Dies ist insbesondere auch mit Blick auf die Rekrutierung des Personals für das Wohnhaus Aargau unabdingbar. Die neue Regelung entspricht derjenigen in ähnlichen Institutionen, ist aber etwas grosszügiger als diejenige des Kantons Aargau für das Staatspersonal.

Bei den meisten Mitarbeitenden in den Bereichen Schule und Ambulatorien wirkt sich die neue Ferienregelung in Form eines höheren Pensums und damit in Form einer Lohnerhöhung von bis zu 2 % aus. Die Gehaltsberechnung 2010 erhältst du im Januar 2010.

Dieser Beschluss löst Mehrkosten von über CHF 200'000 aus.

Wahl neues Mitglied in die PIG

Als Nachfolgerin der aus dem Anstellungsverhältnis bei zeka ausgetretenen Diana Eberli, Sozialpädagogin Internat, hat der Ausschuss des Stiftungsrates einstimmig Dorli Fischer, Klassenassistentin Aarau, gewählt. Als ehemalige Schulpflegerin, langjährige Schulpflegepräsidentin sowie als amtierende Friedensrichterin bringt sie einen breiten Erfahrungshintergrund in die Arbeit der PIG ein.

Wohnhaus Aargau I: Betriebskonzept genehmigt

Susanna Wittwer hat ein sehr fundiertes, durchdachtes Betriebskonzept erarbeitet. Der Ausschuss des Stiftungsrates dankt ihr für die riesige Arbeit und für ihren engagierten Einsatz. Er hat das Betriebskonzept einstimmig genehmigt. Für Interessierte liegt je ein Exemplar des Betriebskonzeptes in den Zentren Aarau und Baden zur Einsicht auf.

Wohnhaus Aargau II: Leitungsteam komplett

Das Leitungsteam für Wohnhaus und Bürozentrum Aargau ist komplett. Auf Antrag von Susanna Wittwer hat die Geschäftsleitung am 01. und am 08. Dezember 2009 einstimmig die folgenden Personen gewählt:

- Karin Filli, Leiterin Bürozentrum ab dem 01.02.2010
- Martin Siegrist, Leiter Facilitymanagement & Gastronomie ab dem 01.03.2010
- Susanne Scheurmann, Leiterin Pflegedienst ab dem 01.04.2010

Wir heissen die drei neuen Kadermitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg bei der grossen Herausforderung des Aufbaus ihrer Bereiche im Wohnhaus Aargau.

Bereits sind weitere Rekrutierungen im Gange. Für die Stelle des Küchenchefs sind über 50 Bewerbungen eingegangen. Noch vor Weihnachten schreiben wir Stellen im Bereich Pflege aus.

Jahresabschluss 2009 im Visier

Christian Blaser hat dem Ausschuss des Stiftungsrates eine Prognose für den Jahresabschluss 2009 unterbreitet. Sie zeigt, dass das prognostizierbare Jahresergebnis nahe am Budget landen wird. Die Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeitenden, welche den Budgetrahmen eingehalten oder unterschritten haben.

Budget 2010 genehmigt

Die Erarbeitung des Budgets 2010 war dieses Jahr eine besondere Herausforderung. Einerseits brauchte es zähe und langwierige Verhandlungen mit dem Kanton, um die Rahmenbedingungen zu klären. Andererseits verzeichnet zeka durch die Eröffnung des Wohnhauses ein Umsatzwachstum von rund 17 Mio auf 21 Mio Franken. Eine weitere grosse Herausforderung war die krankheitsbedingte Abwesenheit von Christian Blaser. Umso mehr freuen wir uns, dass Christian Blaser bereits wieder massgeblich mitarbeiten und das Budget 2010 dem Ausschuss des Stiftungsrates selber präsentieren konnte.

Der Ausschuss hat das Budget 2010 einstimmig genehmigt und allen Beteiligten seinen Dank für die grosse Arbeit ausgesprochen. Die Geschäftsleitung wurde beauftragt, basierend auf dem Budget mit dem Kanton Verhandlungen für Leistungsverträge 2010 für die Tagesschulen Aarau und Baden, das Internat Aarau sowie für die ambulanten Angebote abzuschliessen. Die Freigabe des Budgets 2010 erfolgt, sobald die Leistungsverträge rechtsgültig vorliegen.

Für ambulante Physio- und Ergotherapie besteht keine rechtliche Grundlage für den Abschluss von Leistungsverträgen zwischen dem Kanton und zeka. Die Verhandlungen mit dem Kanton sind so weit gediehen, dass der im Jahr 2009 anfallende Verlust neu den Gewinnreserven der Bereiche Kinder und Jugendliche belastet werden darf.

Auch für den Bereich Erwachsene werden Leistungsverträge abgeschlossen. Eine definitive Vereinbarung kann aber erst im Laufe des Jahres 2010 erfolgen, wenn die Situation bei Eröffnung bekannt ist.

PR/Fundraising auf der Zielgeraden

Petra Bolfig hat dem Ausschuss des Stiftungsrates die überarbeitete Massnahmen- und Finanzplanung PR/Fundraising 2010 – 2012 präsentiert. Der Ausschuss freute sich über den aktuellen Spendenstand. Obwohl nicht bei allen Zielgruppen das Soll erreicht werden konnte, hat der Spendenstand in den letzten Tagen die Grenze von 5,25 Mio Franken überschritten. Die rollende Massnahmenplanung 2010 – 2012 wurde vom Ausschuss des Stiftungsrates einstimmig genehmigt.

Projekte ICF und IKS abgeschlossen

Die beiden Projekte

- Einführung ICF bei zeka, Phase 2 & 3
- Erarbeitung IKS (internes Kontrollsystem)

wurden erfolgreich abgeschlossen. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat beide Abschlussberichte einstimmig genehmigt.

Das Projekt ICF dauerte von Oktober 2006 bis Dezember 2009. Das Ergebnis des Projekts fliesst bei fast allen Mitarbeitenden in die tägliche Arbeit ein. Die Anwendung seit August 2009 erweist sich als praxistauglich. Das Ergebnis wird auch von Fachexperten gerühmt.

Das interne Kontrollsystem von zeka fliesst in sämtliche Prozesse des IQM zeka ein. Es unterstützt die Erreichung geschäftspolitischer Ziele, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, den Schutz des Vermögens, die Verhinderung bzw. Aufdeckung von Fehlern, die zeitgerechte und verlässliche finanzielle Berichterstattung und die Zielerreichung der operativen Tätigkeiten.

Neue interne Auditorinnen IQM

Die Geschäftsleitung hat als Nachfolgerinnen für ausgetretene Mitarbeiterinnen die folgenden Personen zu internen Auditorinnen ernannt:

- Astrid Hartmann, interne Auditorin Administrationsprozess (Nachfolge Diana Eberli)

- Than Nguyen, interne Auditorin Weiterbildungsprozess Öffentlichkeit (Nachfolge Sarah Buck).

Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen für ihre Bereitschaft zur Übernahme dieser wichtigen Aufgaben.

Jahresterminplan gesamt 2010 aktualisiert

Der aktualisierte Jahresterminplan gesamt 2010 ist im IQM unter 4.10 Terminlisten abrufbar. Die nächste Aktualisierung erfolgt unmittelbar vor den Frühlingferien.

Who is Who

- Ø Deborah Blum, Sozialpädagogin mit Gruppenleitung BWS Aarau hat ihre Stelle am 1. Dezember 2009 angetreten.
- Ø Katrin Bachmann absolviert vom 01.02.2010 bis 31.07.2010 ein sozialpädagogisches Praktikum in Baden.
- Ø Bettina Locher absolviert vom 17.02.2010 bis 3.07.2010 ein logopädisches Praktikum in Aarau.
- Ø Katja Aebischer absolviert vom 3.02.2010 bis 27.05.2010 ein logopädisches Praktikum in Baden.
- Ø Michaela Dellsperger, Klassenassistentin HPB tritt per 31.01.2010 aus, da sie sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen will.
- Ø Rebekka Oesch, Sonderschullehrerin Baden tritt per 31.01.2010 aus.

Wir heissen die neu eintretenden Mitarbeitenden herzlich willkommen bei zeka und wünschen den austretenden alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Herzliche Gratulation

- Ø Christine Luigart, Psychomotoriktherapeutin Wettingen, zur erfolgreichen Diplomprüfung als dipl. Coach SCA
- Ø Carlo Mettauer, Bereichsleiter Schulen, zur Wahl als Vizeammann der Stadt Aarau.

Allen Mitarbeitenden von zeka und ihren Angehörigen wünschen wir eine freudige Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start im neuen Jahr.

Die GL-Infos werden auf der Homepage von zeka veröffentlicht. Wer seinen Namen nicht erwähnt haben will, meldet dies umgehend Christine Egger.

18. Dezember 2009

Für die Geschäftsleitung:

Ueli Speich, Stiftungsleiter